

ORTSGEMEINDE HEIMWEILER

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

FÜR DAS TEILGEBIET „IN DER FRUCHT“ FLUR 9 M. 1:1000

ANLAGE 1

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2212)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke **Baunutzungsverordnung (BauNVO)** i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes **Planzeichenverordnung 1990 (PlanZVO 90)** vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58)

§ 8 des **Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG)** i. d. F. der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

§ 17 des **Landespflegegesetzes (LPfG)** i. d. F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.1994 (GVBl. S. 280)

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge **Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)** i. d. F. vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.07.1995 (BGBl. I S. 930)

§ 17 des Gesetzes über Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12.02.1990 (BGBl. I S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.1986 (BGBl. I S. 1529)


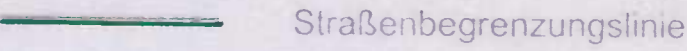
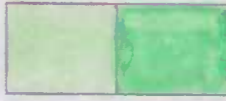


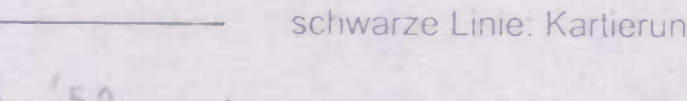
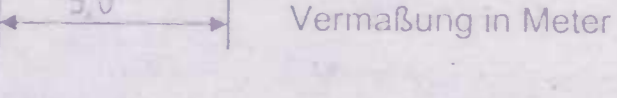
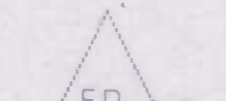
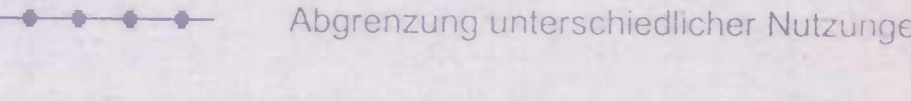



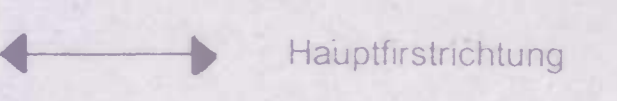
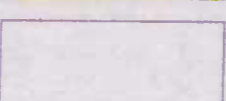
TEXTFESTSETZUNGEN

4. Stellplätze, Carports und Garagen (§ 9 (1) 4 BauGB, §§ 12, 23 (5) BauNVO)

Garagen sind auch auf den hellgrün dargestellten nicht überbaubaren Grundstücksflächen bei Einhaltung eines Mindestabstandes von 3,00 m zur Straßenbegrenzungslinie zulässig. Stellplätze und Carports sind grundsätzlich auch auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

Im übrigen gelten für die Bebauungsplanänderung unter Beachtung der Rechtsgrundlagen die Textfestsetzungen des durch Bescheid vom 21.10.1981 Az. 6/60-610-13/479, von der Kreisverwaltung Bad Kreuznach genehmigten und am 13.11.1981 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes.

PLANZEICHEN

	Allgemeines Wohngebiet (WA), überbaubare Grundstücksfläche		Straßenbegrenzungslinie
	Allgemeines Wohngebiet (WA), nicht überbaubare Grundstücksfläche		Böschungen
GRZ	Grundflächenzahl		Starkstromleitung
GFZ	Geschossflächenzahl		schwarze Linie: Kartierung
I	max. Zahl der Vollgeschosse		Vermaßung in Meter
	Einzel- und Doppelhäuser zulässig		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
	Baugrenze		Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
	öffentliche Verkehrsfläche		Hauptfrüchtigung
	Wirtschaftsweg		

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss vom 30.01.2001

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Bebauungsplan hat nach Beschluss des Ortsgemeinderates vom 28.06.2001 in der Zeit vom 06.08.01 bis einschließlich 06.09.01 nach § 3 BauGB öffentlich ausgelegen.

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB am 07.12.2001 vom Ortsgemeinderat als Satzung beschlossen.

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Der Ortsbürgermeister

Helmar

Ausfertigung

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Ortsgemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.

Heimweiler, 07.12.2001

Ort, Datum

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Der Beschluss des Bebauungsplanes wurde am 21.12.01 gem. §10 BauGB ortsüblich bekanntgemacht, mit dem Hinweis, dass der Bebauungsplan während der Dienststunden der Verbandsgemeindeverwaltung Kirn-Land von jedermann eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Heimweiler, 21.12.2001

Ort, Datum

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar

Ortsbürgermeister

Helmar